

WEITERE INFORMATIONEN

Unkostenbeitrag

Die anteilige Verpflegungsgebühr für Gäste beträgt pro Person € 60,- bei Teilnahme mit Kaffeepausen
€ 130,- bei Teilnahme mit Vollverpflegung

Anmeldung

Um sich anzumelden, schicken Sie bitte bis zum 31.01.2018 eine E-Mail an folgende Adresse: thoesen@heiedu.ph-heidelberg.de.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit der Bitte um Überweisung des Unkostenbeitrags. Bei nicht fristgerechter Einzahlung kann der Platz anderweitig vergeben werden. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge der Eingänge. Sollte die Tagung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie einen Platz auf der Warteliste.

Ort

Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg,
Hauptstraße 242, 69117 Heidelberg (www.iwh.uni-hd.de)

Tagungsleitung

Dr. Felix Heizmann (Heidelberg School of Education)

heizmann@heiedu.uni-heidelberg.de

Jun.-Prof. Dr. Johannes Mayer (Universität Leipzig)

johannes.mayer@uni-leipzig.de

Marcus Steinbrenner M.A. (Pädagogische Hochschule Luzern)

marcus.steinbrenner@phlu.ch

Link

www.hse-heidelberg.de/tagung-lug

Kontakt

Heidelberg School of Education

Dr. Felix Heizmann

Nachwuchsgruppenleiter im

heiEDUCATION-Cluster Text und Sprache

Vofßstraße 2, Gebäude 4330

69115 Heidelberg

heizmann@heiedu.uni-heidelberg.de

Die Heidelberg School of Education wird im Projekt heiEDUCATION im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



DAS LITERARISCHE UNTERRICHTSGESPRÄCH POSITIONEN KONTROVERSEN ENTWICKLUNGSLINIEN

23. UND 24. MÄRZ 2018

DAS LITERARISCHE UNTERRICHTS- GESPRÄCH UND DER AKTUELLE LITERATURDIDAKTISCHE DISKURS POSITIONEN – KONTROVERSEN – ENTWICKLUNGSLINIEN

ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Am 23. und 24. März 2018 findet in Heidelberg das dritte Symposium zum Literarischen Unterrichtsgespräch statt. Es soll dazu dienen, das mittlerweile breit rezipierte „Heidelberger Modell“ kritisch zu reflektieren, weiterzuentwickeln und mit dem aktuellen literaturdidaktischen Diskurs in Beziehung zu setzen. An der Tagung beteiligen sich namhafte Expert/innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich sowie etliche Nachwuchswissenschaftler/innen. Die Ergebnisse werden in einem Sammelband veröffentlicht.

Das Symposium wird von der Friedrich-Stiftung und der Heidelberg School of Education (HSE) gefördert. Die HSE ist eine gemeinsame hochschulübergreifende Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Heidelberg (www.hse-heidelberg.de).

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 23. März 2018

9.00 Uhr **Meet & Greet**

10.00 Uhr **Grußwort**

Prof. Dr. Beatrix Busse (Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg, Geschäftsführende Direktorin der Heidelberg School of Education)

10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**

Dr. Felix Heizmann (Heidelberg School of Education)
Jun.-Prof. Dr. Johannes Mayer (Universität Leipzig)
Marcus Steinbrenner M.A.
(Pädagogische Hochschule Luzern)

10.45 Uhr **Empirische Methoden zur Analyse von Literarischen Unterrichtsgesprächen**

Prof. Dr. Dr. h.c. Kaspar H. Spinner
(Universität Augsburg)

11.30 Uhr **Wirkung – Lesart – Interpretation. Von der Möglichkeit und Unmöglichkeit, literarische Texte zu verstehen**

Prof. Dr. Gerhard Härle (Heidelberg School of Education)

12.15 Uhr **Personale, emotionale und kognitive Facetten ästhetischer Kommunikation im Literaturunterricht**

Prof. Dr. Jörn Brüggemann (Universität Oldenburg)
Prof. Dr. Volker Frederking
(Universität Erlangen-Nürnberg)

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.15 Uhr **Figuren in Literarischen Gesprächen – Formen ihres Verstehens, ihres Verständnisses und der Verständigung über sie**

Prof. Dr. Christoph Bräuer (Universität Göttingen)

15.00 Uhr **Literarisches Lernen als performatives Ereignis. Ergebnisse einer rekonstruktiven Studie zum literarischen Gespräch in der Grundschule**

Dr. Felix Heizmann (Heidelberg School of Education)

15.45 Uhr **Bildungssprache in literarischen Gesprächen**

Marcus Steinbrenner M.A.
(Pädagogische Hochschule Luzern)

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **Reden und Schweigen über Bilderbücher – Die Responsive Literaturdidaktik und ihre Weiterentwicklung in literarischen Gesprächen mit 3- bis 6-jährigen Kindern**

Assoc. Prof. Mag. Dr. Nicola Mitterer
(Universität Klagenfurt)

17.45 Uhr **Das literarische Gespräch in der intermedialen Lektüre**

Prof. Dr. Iris Kruse (Universität Paderborn)

19.00 Uhr **Abendessen**

Samstag, 24. März 2018

9.00 Uhr **Literarische Gespräche als Baustein einer erfahrungsbasierten Lehrerprofessionalisierung**
Jun.-Prof. Dr. Johannes Mayer (Universität Leipzig)

9.45 Uhr **Adaptives Lehrerhandeln. Beobachtungen zu einem Qualitätsaspekt gesprächsförmigen Literaturunterrichts**

Prof. Dr. Daniel Scherf (Pädagogische Hochschule Weingarten), Prof. Dr. Cornelia Rosebrock
(Universität Frankfurt)

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Impulse im Interpretationsgespräch – Unterstützung ohne Gängelung**

Prof. Dr. Thomas Zabka (Universität Hamburg)

11.45 Uhr **Strategien fürs literarische Unterrichtsgespräch in einem Lehrmittel strukturieren – Theoretische Konzeption und didaktische Modellierung**

Prof. Dr. Thomas Lindauer, Prof. Dr. Werner Senn
(Pädagogische Hochschule Luzern)

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Fremdheit – Konflikt – Dialog: Das literarische Unterrichtsgespräch aus transkultureller Perspektive**
Prof. Dr. Werner Wintersteiner (Universität Klagenfurt)

14.15 Uhr **Literarische Unterrichtsgespräche im transkulturellen Literaturunterricht. Eine qualitativ-empirische Untersuchung an Gemeinschafts- und Realschulen**

Yvonne Thösen M.A. (Heidelberg School of Education)

15.00 Uhr **Jungen und Literatur. Genderspezifische Habitualisierungen von Grundschulern im Literarischen Unterrichtsgespräch**

Eric Sasse (Heidelberg School of Education)

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Abschlussdiskussion**
Dr. Felix Heizmann, Jun.-Prof. Dr. Johannes Mayer,
Marcus Steinbrenner M.A.